



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
80313 München

**MOR-GB2.13**

An die  
Vorsitzende des Bezirksausschusses 17 –  
Obergiesing-Fasangarten  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81671 München

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Implerstr. 9

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

10.11.2021

**Verkehrssicherheit Kreuzung Zugspitzstraße/St.-Martin-  
Straße/Herzogstandstraße  
- Bürgeranliegen vom 18.06.2021 -**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02706 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten vom 13.07.2021

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der o.g. Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie, an der Einmündung der Zugspitzstraße in die St.-Martin-Straße Fahrradabstellplätze herzustellen, um kurzfristig die Übersichtlichkeit der Kreuzung zu verbessern.

Hierzu nimmt das Baureferat wie folgt Stellung:

Mit Beschluss des Bezirksausschusses 17 - Obergiesing-Fasanengarten vom 13.01.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02055) hat das Baureferat zugesagt, entsprechend dem Wunsch des Bezirksausschusses und der Bevölkerung den Kreuzungsbereich Zugspitzstraße/ St.-Martin-Straße/Herzogstandstraße umzugestalten. Ziel sind bauliche Anpassungen zur Optimierung der Verkehrsführung, der Neuordnung des Parkraumes sowie die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und die Erhöhung der Sicherheit für den Fußverkehr durch eine Verbesserung der Querungsbeziehungen.

Das Baureferat, HA Tiefbau, befindet sich derzeit mit dem Bezirksausschuss im Rahmen der Projektplangenehmigung in Abstimmung über die Entwurfsplanung. In Abhängigkeit vom weiteren Abstimmungsverlauf und vorbehaltlich einer zeitnahen Zustimmung des Bezirksausschusses zur Planung ist eine Bauausführung für 2022 vorgesehen.

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Für die im Antrag auf dem Luftbild rot markierten Bereiche sieht der derzeitige Planungsentwurf eine großzügige Erweiterung der Gehwegflächen vor; der Fahrbahnbereich soll im Gegenzug verschmälert werden. Die Parksituation soll grundsätzlich durch größere Gehwegflächen, Baumpflanzungen, bauliche Pkw-Stellplätze und strategisch positionierte Poller entschärft und geordnet werden.

Im Zuge der Spartenverständigung hat der Beraterkreis für barrierefreies Planen und Bauen der Projektplanung ohne Einwand zugestimmt.

Das Mobilitätsreferat nimmt wie folgt Stellung:

Die geplante Zeitschiene für den vom Baureferat federführend betreuten Umbau des Zugspitzplatzes ist aus einer wirtschaftlichen und terminlichen Sicht zu kurz, um Ihrem Vorschlag der kurzfristigen und damit nur temporären Umgestaltung des Straßenraums entgegen zu kommen. Insofern wird die Stadtverwaltung alles daran setzen, das Projekt zu einer abschließenden und dauerhaften Umsetzung zu bringen. Haben Sie vielen Dank für Ihr Verständnis.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 02706 kann nicht entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR-GB-2.13